



Alle Rohre sind in Magerbeton zu verlegen mit seitlicher Betonüberdeckung von 10 cm!

Das Verlegen der KG-Rohre ist sorgfältig nach Verlegevorschrift auszuführen. Beschädigte Rohre sind auf keinen Fall zu verwenden.

Schachtfutter und Mauerdichtungsringe müssen immer vollständig im bewehrten wasserdichten Beton des Bauwerks eingebettet sein!

Alle Flanschverbindungen der Luftleitung sind absolut dicht zu verlegen!
Für alle Undichtigkeiten haftet die mit dem Verlegen der Rohre beauftragte Baufirma!

Beim Verlegen des Leerrohres Pos. 8 sowie des Kabeleleerrohres Pos. 12 ist zum Verlegen der Elektrokabel von jeder Kabeleinführung ein Seil oder Draht bis Mitte Becken bzw. Ende des Kabeleleerrohres einzuziehen.

Zu beachten sind folgende Zeichnungen:

Benennung	GRD	DN	Pos.	Zchng.-Nr./Stk.-M	
Luftleitung	GRD	125	1	64 99 06 / 2.0/B	
Zulauf	GRD	DN-Stufe	250	2	64 99 07 / 2.0/B
Zulauf	GRD	N-Stufe	250	3	64 99 08 / 2.0/B
Rücknahme	GRD	N-Stufe	250	7	64 99 12 / 2.0/B
Rücklauf	GRD	DN-Stufe	300	5	64 99 10 / 2.0/B
Rücklauf	GRD	N-Stufe	200	6	64 99 11 / 2.0/B
Kabelschutzrohr	GRD	50	8	64 99 13 / 2.0/B	

☉ = Leitung m. Stopfen versehen!
SGK = Straub-Grip-Küpfung

Zulauf	NKB	300	4	64 99 09 / 2.0/B
Schlammrücknahme	NKB	200	11	64 99 14 / 2.0/B
Schwammohrlamm-Ltg.	NKB			/ 2.0/B
Ablauf	NKB			/ 2.0/B
Kabelschutzrohr	NKB	50	12	64 99 15 / 2.0/B

Baulantrag

Zustand	Änderung	Tag	Name	Bauherr und Ort	Tag	Name
Gez	29.1.	Op		Simonswald 4400 EGW		
Gepr	6.2.	Op				
Norm				Benennung		
Werkstoff				Absteckplan Beleuchtungsanlage		
Bauzeichnungs-BI-Nr				Projekt-Nr		
Maßstab	1:50			Auftrags-Nr	2 573 0	Ident-Nr
Malle ohne Toleranzangabe				Erzeugnis-Pos	64 99 01	BI-Nr
Ersatz für				Tele-Code		BI-Zahl
Ersetzt durch					12.0/3	1

SCHREIBER